

Baugenehmigungen in Mecklenburg-Vorpommern

August 2019

Kennziffer: F213 2019 08

Herausgabe: 14. Oktober 2019

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Gesa Buchholz, Telefon: 0385 588-56434

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2019
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Begriffe und Definitionen	3
Kapitel 1 Landesergebnisse	
Tabelle 1.1 Baugenehmigungen im Zeitvergleich	4
Tabelle 1.2 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude im August 2019 nach Gebäudearten und Bauherren	5
Kapitel 2 Kreisergebnisse	
Tabelle 2.1 Baugenehmigungen nach Gebäudearten	6
Tabelle 2.2 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	7
Tabelle 2.3 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude	8
Tabelle 2.4 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude	9
Fußnotenerläuterungen	10

Vorbemerkungen

Die Statistik der Baugenehmigungen ist Bestandteil der Bautätigkeitsstatistik in Mecklenburg-Vorpommern. Erfasst werden alle genehmigungs- bzw. zustimmungsbedürftigen, kenntnisgabe- bzw. anzeigepflichtigen sowie einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Ausgenommen sind Bagatellbauten. Bagatellbauten sind alle Nichtwohngebäude ohne Wohnraum, deren Volumen kleiner oder gleich 350 m³ Rauminhalt ist oder deren veranschlagte Kosten 18 000 EUR nicht überschreiten.

Bei baurechtlichen Genehmigungsverfahren stammen die Daten sowohl aus Verwaltungsunterlagen der Bauaufsichtsbehörden als auch von den Bauherren. Der Bauherr füllt das Erhebungsformular im Rahmen der Antragstellung einer Baugenehmigung aus und übergibt das Formular dem Bauamt. Das Bauamt leitet das Erhebungsformular an das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern weiter.

Rechtsgrundlagen

Hochbaustatistikgesetz (HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) und dem Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658).

Genehmigungsfreie Wohngebäude sind in der Darstellung enthalten. Die Genehmigungsfreistellung von Bauvorhaben für die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von Wohngebäuden ist in § 62 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2015 (GVOBl. M-V S. 590) geregelt.

Begriffe und Definitionen

Wohngebäude/Nichtwohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, handelt es sich um ein Nichtwohngebäude.

Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die Bedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Arbeiterwohnheim, Seniorenwohnheim). Die Bewohnerinnen/Bewohner von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Zweckbestimmung eines Wohnheimes entscheidet über die Zuordnung zu den Wohngebäuden (Wohnen steht im Vordergrund) oder zu den Nichtwohngebäuden (Betreuung, Rehabilitation steht im Vordergrund) wie z. B. in Pflegeheimen.

Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaut Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) ist seit 2011 weggefallen.

Die Zahl der **Räume** umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate bewohnbare Räume von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden nicht mitgezählt.

Veranschlagte Kosten, Rauminhalt, Wohn- und Nutzfläche

Als **Kosten** des Bauwerkes werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfasst. Sie schließen die Umsatzsteuer ein.

Der **Rauminhalt** von Bauwerken ist entsprechend DIN 277 das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen; d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe.

Die **Wohnfläche** (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, auch der Nebenräume wie Bad, Diele, Wirtschaftsraum, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören. Auch die Flächen von Wintergärten, Balkonen u. Ä. sind in die Berechnung der Wohnfläche einzubeziehen.

Als **Nutzfläche** gilt entsprechend DIN 277 derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient. Im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man darunter nur die anrechenbaren Flächen, die nicht Wohnzwecken dienen. Zur Nutzfläche gehören nicht die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Dies kann zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können bei der Ergebnisdarstellung der Bautätigkeit insgesamt (Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden) in Einzelfällen negative Werte auftreten.

Weitere Informationen zum Themenbereich "Bauen" finden Sie in unserem kostenfreien Internetangebot (www.statistik-mv.de). Angaben für alle Länder sowie Deutschland insgesamt enthält z. B. Fachserie 5, Reihe 1, "Bautätigkeit", herausgegeben vom Statistischen Bundesamt (www.destatis.de).

Kapitel 1		Landesergebnisse							
Tabelle 1.1		Baugenehmigungen 1) im Zeitvergleich							
Lfd. Nr.	Zeitraum	Insgesamt	Davon						
			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	neu errichtete Gebäude					
				Nichtwohngebäude	Wohngebäude	davon			Wohnheime
						Gebäude mit ... Wohnungen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gebäude/Baumaßnahmen									
1	2009	3 962	1 053	461	2 448	2 076	193	175	4
2	2010	3 878	985	479	2 414	2 046	169	199	-
3	2011	4 277	948	433	2 896	2 440	190	263	3
4	2012	4 053	938	409	2 706	2 284	175	244	3
5	2013	4 187	1 026	563	2 598	2 147	200	248	3
6	2014	4 153	1 080	564	2 509	2 148	156	205	-
7	2015	4 128	910	594	2 624	2 213	144	265	2
8	2016	4 172	945	571	2 656	2 276	143	235	2
9	2017	4 271	894	582	2 795	2 334	175	283	3
10	2018	4 302	745	580	2 977	2 491	155	330	1
11	Januar - August	2 855	508	396	1 951	1 616	113	221	1
12	August	440	67	68	305	251	23	31	-
2019									
13	Januar - August	2 739	547	377	1 815	1 561	92	162	-
14	Januar	301	62	55	184	151	15	18	-
15	Februar	241	55	45	141	114	6	21	-
16	März	244	62	26	156	133	8	15	-
17	April	326	71	43	212	182	5	25	-
18	Mai	343	73	54	216	188	13	15	-
19	Juni	314	67	42	205	168	14	23	-
20	Juli	563	92	69	402	366	15	21	-
21	August	407	65	43	299	259	16	24	-
22	September								
23	Oktober								
24	November								
25	Dezember								
Wohnungen									
26	2009	4 858	786	35	4 037	2 076	386	1 575	-
27	2010	4 678	461	35	4 182	2 046	338	1 798	-
28	2011	5 839	728	72	5 039	2 440	380	2 208	11
29	2012	5 536	655	152	4 729	2 284	350	2 061	34
30	2013	5 693	733	80	4 880	2 147	400	2 296	37
31	2014	4 750	421	42	4 287	2 148	312	1 827	-
32	2015	6 262	629	115	5 518	2 213	288	2 872	145
33	2016	6 227	1 319	20	4 888	2 276	286	2 190	136
34	2017	6 645	471	41	6 133	2 334	350	3 415	34
35	2018	6 384	537	79	5 768	2 491	310	2 879	88
36	Januar - August	4 231	370	72	3 789	1 616	226	1 859	88
37	August	642	64	7	571	251	46	274	-
2019									
38	Januar - August	4 584	400	139	4 045	1 561	184	2 300	-
39	Januar	457	83	3	371	151	30	190	-
40	Februar	428	23	17	388	114	12	262	-
41	März	519	102	24	393	133	16	244	-
42	April	585	26	4	555	182	10	363	-
43	Mai	363	58	2	303	188	26	89	-
44	Juni	597	4	-	593	168	28	397	-
45	Juli	681	23	3	655	366	30	259	-
46	August	954	81	86	787	259	32	496	-
47	September								
48	Oktober								
49	November								
50	Dezember								

Kapitel 1		Landesergebnisse						
Tabelle 1.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude im August 2019 nach Gebäudearten und Bauherren						
Lfd. Nr.	Merkmal	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Wohngebäude	299	338	89,9	787	647,5	2 446	101 024
2	darunter mit Eigentumswohnungen	15	94	34,5	227	161,1	607	22 380
	Gebäudearten							
3	mit 1 Wohnung	259	165	26,8	259	338,1	1 276	54 313
4	mit 2 Wohnungen	16	17	7,0	32	34,6	128	5 767
5	mit 3 und mehr Wohnungen	24	156	56,1	496	274,8	1 042	40 944
6	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
	Bauherren							
7	öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
8	Unternehmen	61	170	55,2	515	305,2	1 179	46 071
	davon							
9	Wohnungsunternehmen	58	161	49,2	498	289,9	1 123	43 587
10	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
11	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	-	-	-	-	-	-	-
12	Produzierendes Gewerbe	2	5	4,6	10	8,3	34	1 534
	Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr und Nachrichtenübermittlung							
13		1	3	1,5	7	6,9	22	950
14	private Haushalte	238	168	34,7	272	342,3	1 267	54 953
15	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
16	Nichtwohngebäude	43	354	465,7	86	44,9	167	36 531
	Gebäudearten							
17	Anstaltsgebäude	10	39	55,5	31	16,4	55	5 033
18	Büro- und Verwaltungsgebäude	5	48	63,4	55	28,5	112	8 225
19	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2	45	52,4	-	-	-	2 197
20	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	17	191	247,1	-	-	-	13 231
	darunter							
21	Fabrik- und Werkstattgebäude	4	53	66,2	-	-	-	4 705
22	Handelsgebäude	5	123	160,0	-	-	-	7 769
23	Warenlagergebäude	1	13	16,0	-	-	-	467
24	Hotels und Gaststätten	1	0	0,9	-	-	-	91
25	sonstige Nichtwohngebäude	9	32	47,3	-	-	-	7 845
	Bauherren							
26	öffentliche Bauherren	6	22	33,9	-	-	-	6 331
27	Unternehmen	18	317	396,1	86	44,9	167	26 415
	davon							
28	Wohnungsunternehmen	3	73	90,0	86	44,9	167	9 306
29	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei							
30		2	45	52,4	-	-	-	2 197
31	Produzierendes Gewerbe	5	16	24,6	-	-	-	1 512
	Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr und Nachrichtenübermittlung							
32		8	182	229,0	-	-	-	13 400
33	private Haushalte	18	15	32,2	-	-	-	3 705
34	Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1	3,6	-	-	-	80

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.1		Baugenehmigungen 1) nach Gebäudearten					
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Insgesamt	Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden	Neu errichtete Gebäude zusammen	Davon		
					Nichtwohn- gebäude	Wohn- gebäude	darunter mit 1 und 2 Wohnungen
1	2	3	4	5	6	7	8
		August 2019					
1	Mecklenburg-Vorpommern	407	65	342	43	299	275
2	Rostock	34	-	34	4	30	24
3	Schwerin	33	4	29	4	25	21
4	Mecklenburgische Seenplatte	53	11	42	9	33	33
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	15	3	12	1	11	11
6	Landkreis Rostock	76	11	65	12	53	53
7	Vorpommern-Rügen	86	17	69	5	64	57
8	<i>darunter Stralsund</i>	4	-	4	-	4	4
9	Nordwestmecklenburg	71	7	64	6	58	52
10	<i>darunter Wismar</i>	15	-	15	-	15	10
11	Vorpommern-Greifswald	40	14	26	3	23	22
12	<i>darunter Greifswald</i>	6	4	2	-	2	2
13	Ludwigslust-Parchim	14	1	13	-	13	13
		Januar bis August 2019					
14	Mecklenburg-Vorpommern	2 739	547	2 192	377	1 815	1 653
15	Rostock	171	49	122	23	99	74
16	Schwerin	141	27	114	15	99	81
17	Mecklenburgische Seenplatte	337	83	254	58	196	186
18	<i>darunter Neubrandenburg</i>	44	14	30	9	21	20
19	Landkreis Rostock	468	66	402	55	347	329
20	Vorpommern-Rügen	474	93	381	79	302	274
21	<i>darunter Stralsund</i>	55	12	43	9	34	32
22	Nordwestmecklenburg	443	73	370	55	315	301
23	<i>darunter Wismar</i>	103	16	87	10	77	69
24	Vorpommern-Greifswald	430	85	345	62	283	241
25	<i>darunter Greifswald</i>	47	10	37	5	32	12
26	Ludwigslust-Parchim	275	71	204	30	174	167

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1)				
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
August 2019						
1	Mecklenburg-Vorpommern	407	521,8	954	750,7	157 578
2	Rostock	34	124,3	353	166,4	30 685
3	Schwerin	33	164,1	138	114,2	30 424
4	Mecklenburgische Seenplatte	53	29,1	36	44,4	8 788
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	15	20,4	11	14,7	3 207
6	Landkreis Rostock	76	61,6	61	81,5	25 654
7	Vorpommern-Rügen	86	19,2	172	142,2	22 667
8	<i>darunter Stralsund</i>	4	0,2	4	4,6	751
9	Nordwestmecklenburg	71	54,6	137	133,7	21 283
10	<i>darunter Wismar</i>	15	17,7	87	70,6	6 300
11	Vorpommern-Greifswald	40	67,6	44	51,2	15 210
12	<i>darunter Greifswald</i>	6	- 3,5	8	9,8	1 522
13	Ludwigslust-Parchim	14	1,3	13	17,2	2 867
Januar bis August 2019						
14	Mecklenburg-Vorpommern	2 739	3 222,8	4 584	4 317,1	1 090 194
15	Rostock	171	638,3	945	615,4	186 761
16	Schwerin	141	335,2	422	388,0	109 935
17	Mecklenburgische Seenplatte	337	270,0	312	370,2	91 668
18	<i>darunter Neubrandenburg</i>	44	60,5	13	39,6	17 942
19	Landkreis Rostock	468	440,3	578	647,9	153 781
20	Vorpommern-Rügen	474	269,9	616	619,6	135 524
21	<i>darunter Stralsund</i>	55	68,5	43	59,7	25 148
22	Nordwestmecklenburg	443	362,7	557	585,9	152 262
23	<i>darunter Wismar</i>	103	68,9	248	210,4	41 052
24	Vorpommern-Greifswald	430	738,5	863	733,4	182 555
25	<i>darunter Greifswald</i>	47	338,4	370	259,4	66 034
26	Ludwigslust-Parchim	275	167,9	291	356,8	77 708

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.3		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Wohn- gebäude	Darunter	Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
			mit 1 und 2 Wohnungen				
		Anzahl		1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
August 2019							
1	Mecklenburg-Vorpommern	299	275	338	787	647,5	101 024
2	Rostock	30	24	66	267	121,5	20 027
3	Schwerin	25	21	46	82	89,7	17 390
4	Mecklenburgische Seenplatte	33	33	21	33	40,1	6 600
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	11	11	7	11	14,1	2 410
6	Landkreis Rostock	53	53	35	55	73,2	11 446
7	Vorpommern-Rügen	64	57	80	170	136,4	20 609
8	<i>darunter Stralsund</i>	4	4	2	4	4,6	751
9	Nordwestmecklenburg	58	52	62	135	130,8	15 309
10	<i>darunter Wismar</i>	15	10	32	87	70,6	6 300
11	Vorpommern-Greifswald	23	22	20	32	39,0	6 806
12	<i>darunter Greifswald</i>	2	2	2	2	3,8	690
13	Ludwigslust-Parchim	13	13	8	13	16,9	2 837
Januar bis August 2019							
14	Mecklenburg-Vorpommern	1 815	1 653	1 993	4 045	3 810,8	629 191
15	Rostock	99	74	299	826	539,2	102 086
16	Schwerin	99	81	181	343	339,6	63 971
17	Mecklenburgische Seenplatte	196	186	163	267	300,7	48 405
18	<i>darunter Neubrandenburg</i>	21	20	19	27	35,3	6 410
19	Landkreis Rostock	347	329	296	545	601,1	92 535
20	Vorpommern-Rügen	302	274	288	578	546,3	89 251
21	<i>darunter Stralsund</i>	34	32	29	56	61,3	10 117
22	Nordwestmecklenburg	315	301	256	452	515,4	75 190
23	<i>darunter Wismar</i>	77	69	80	168	172,2	21 445
24	Vorpommern-Greifswald	283	241	355	791	675,0	107 731
25	<i>darunter Greifswald</i>	32	12	135	361	250,6	38 299
26	Ludwigslust-Parchim	174	167	155	243	293,6	50 022

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.4		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Nichtwohn- gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
August 2019						
1	Mecklenburg-Vorpommern	43	354	465,7	86	36 531
2	Rostock	4	79	104,2	86	10 658
3	Schwerin	4	157	197,7	-	8 873
4	Mecklenburgische Seenplatte	9	17	24,9	-	1 066
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	1	13	16,0	-	467
6	Landkreis Rostock	12	22	34,3	-	4 810
7	Vorpommern-Rügen	5	4	10,0	-	955
8	<i>darunter Stralsund</i>	-	-	-	-	-
9	Nordwestmecklenburg	6	20	30,7	-	5 545
10	<i>darunter Wismar</i>	-	-	-	-	-
11	Vorpommern-Greifswald	3	55	63,9	-	4 624
12	<i>darunter Greifswald</i>	-	-	-	-	-
13	Ludwigslust-Parchim	-	-	-	-	-
Januar bis August 2019						
14	Mecklenburg-Vorpommern	377	1 659	2 467,5	139	269 538
15	Rostock	23	269	346,7	88	45 201
16	Schwerin	15	224	306,6	16	32 672
17	Mecklenburgische Seenplatte	58	181	247,8	1	23 851
18	<i>darunter Neubrandenburg</i>	9	47	52,1	1	6 939
19	Landkreis Rostock	55	213	346,2	4	35 399
20	Vorpommern-Rügen	79	150	265,4	-	29 944
21	<i>darunter Stralsund</i>	9	29	59,0	-	11 704
22	Nordwestmecklenburg	55	178	294,2	2	32 615
23	<i>darunter Wismar</i>	10	27	58,7	-	6 371
24	Vorpommern-Greifswald	62	355	517,0	26	56 123
25	<i>darunter Greifswald</i>	5	156	218,1	-	25 740
26	Ludwigslust-Parchim	30	90	143,7	2	13 733

Fußnotenerläuterungen

- 1) Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden; bei auftretenden Minuswerten vgl. Definition zu "Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden" im Abschnitt "Begriffe und Definitionen".